

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zergliederung und Erklärung der Evangelien und Episteln auf alle Sonn- und Festtage durchs gantze Jahr

Löseke, Christoph Albrecht

Halle, 1755

VD18 13057227

Am 2 Christ-Tage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199194-

Welches Evangel. haben wir?	Am 2 Christ-Tage.
Wo steht das Evangelium?	Ev. Luc. 2, 15-20.
Wovon handelt es?	Wie die Hirten das Kind zu Bethlehem gefunden.
Wie viel Theile hat es?	Drey, das Suchen, das Finden und die Wirkung.
Wenn thaten die Hirten etwas, wie sagt Lucas?	v. 15. Und da =
Wer fuhr auf?	die Engel 1)
Von wem fuhren die Engel auf?	von ihnen
Wohin fuhren sie?	gen Himmel
Was thaten sie?	fuhren, 2)
Was thaten da die Hirten?	sprachen die Hirten
Wie sprachen sie?	unter einander: 3)
Was sagten sie?	Lasset uns nun gehen
Wohin wollen sie gehen?	gen Bethlehem
Was wollen sie da?	und die Geschichte sehen, 4)
Was für eine Geschichte?	die da geschehen ist,
Was ist es für eine Geschichte?	die uns der Herr 5) kund gethan hat.
	Was

1) Die den Hirten Christi Geburt verkündigt und Gott einen Lobgesang gesungen hatten. 2) sich sichtbarlich in die Höhe schwingen, bis sie aus den Augen der Hirten kamen. 3) redeten von dem was sie gesehen und gehöret, und ermahnete einer den andern. 4) Lasset uns den im Fleisch geoffenbarten Gott anschauen. 1 Tim. 3, 16. 5) Gott selber durch seinen Engel.

v. 15. So bald wir von Jesu hören, sollen wir laufen und ihn suchen. Jes. 55, 6. Zum Guten sollen wir uns unter einander aufmuntern. Kommt lasset uns zur Kirchen gehen Jes. 2, 3. Gott loben 11. Col. 3, 16. Ebr. 10, 24.

- Was thaten die Hirten also? v. 26. Und sie kamen eilend 6)
- Was geschähe, da sie kamen? und funden 7)
- Was funden sie? beyde Mariam und Joseph, 8)
- Was funden sie mehr? dazu das Kind
- Wo funden sie das Kind? in der Krippen liegend. 9)
- Wenn haben sie es ausgebreitet? v. 17. Da sie es aber gesehen hatten, 10)
- Was thaten sie, da sie es gesehen hatten? breiteten sie 11) das Wort aus,
- Was für ein Wort? welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 12)

E 4

Wer

6) vor grosser Freude und sehnlichem Verlangen den Messiam zu sehen. 7) zu Bethlehem im Stall. 8) als einen Zeugen der jungfräulichen Geburt. 9) wie ihnen der Engel angezeigt hatte. v. 12. 10) sich nach allen erkundiget und von der Wahrheit völlig überzeuget waren, verheleten sie es nicht. 11) zu Bethlehem auch andern und wo sie hernach hinkamen. 12) von dem Engel, daß dieses Kind der Heyland sey. v. 11.

- v. 16. Ein gut Werk und Vorsatz muß nicht aufgeschoben, sondern eiligt ins Werk gerichtet werden. Gal. 1, 15. 16. Eile und rette deine Seele! Spr. 8, 17. Wir müssen das zeitliche nicht höher als das ewige schätzen, und unsre weltliche Geschäfte gerne bey seite setzen, Jesum zu suchen in seinem Wort und Sacramenten.
- v. 17. Gottes Werke soll man mit dem Herzen einsältig glauben, und mit dem Munde herrlich preisen. Job. 12, 8. Gehe hin und thue desgleichen!

Wer verwunderte sich darü- v. 18. Und alle,
ber?
Welche alle waren es? vor die es kam, 13)
Was thaten alle, vor die es
kam?
Wessen wunderten sie sich? wunderten sich
Welcher Rede wunderten sie der Rede,
sich? die ihnen die Hirten
gesagt hatten 14)
Was that aber Maria dabey? v. 19. Maria 15) aber
behielt 16)
Was behielt sie? alle diese Worte, 17)
Was that sie mehr mit diesen
Worten?
Worin bewegte sie die Worte? und bewegte sie 18)
Was thaten die Hirten end- in ihrem Herzen. 19)
lich? v. 20. Und die Hir-
ten 20) kehrten
wieder um 21)

Was

13) Die es hörten, stellten ihnen Glauben zu. 14) hielt
es am wenigsten verdächtig, weil es einfältige Hirten ge-
sagt hatten. 15) die Mutter Jesu verhielt sich am rühmlichsten.
16) faßte alles zusammen, merkte sich recht wohl. 17) was vor-
her der Engel Gabriel, und iezo die Hirten ihr gesagt hatten.
18) überlegte sie, verglich eines mit dem andern, und hielt sie gegen
die Weissagung der Propheten. 19) nicht allein in ihrem Ge-
dächtniß. 20) da bis ausgerichtet war. 21) zu ihrer Heerde
und Berufsarbeit, und durch das Exempel der lobenden Engel
wurden sie zur Nachfolge kräftig angereizet.

v. 18. Die Wahrheit findet Glauben, wo nicht bey allen, doch bey
etlichen Joh. 7, 40. Viel verwundern sich, aber wenig glauben.
Luc. 8, 13.

v. 19. Eine nur ins Gehör gefasste Predigt vergehet Luc. 8, 12. aber
eine im Herzen überlegte Predigt bleibt Luc. 8, 15. Drum sey
nicht ein vergeßlicher Hörer, sondern ein Thäter des Worts!

Was thaten sie beywieder preiset und lobeten
umkehren? = = = ten Gott, 22)

Warum lobeten sie Gott? um alles,

Was war dieses alles? das sie gehöret und
gesehen hätten, 23)

Was hatten sie gesehen und wie denn zu ihnen
gehöret? = = = gesagt war. 24)

Welche Lehre haben Die Umstände der Geburt Christi.
wir hier?

Wie ist Christi Geburt Der Welt verächtlich, wenn sie siehet
der Welt? auf die Mutter, Maria verheyrathet an einen Zimmermann in Nazareth Joh. 1, 46. auf den Geburts-Ort, das geringe Städtlein Bethlehern; auf die Zeit, da die Juden unter fremder Herrschaft; auf die schlechte Bindeln im Stall; auf die ersten Zeugen, die verachtete Hirten.

E 5

Wie

22) wegen dieser grossen Wohlthat und der darunter ihnen erwiesenen göttlichen Liebe. 23) daß sie alles also gefunden. 24) so wie es ihnen der Engel verkündiget hatte.

v. 20. Ein jeder Mensch kann bey seiner Handhierung heilig und selig seyn, wenn er zuvörderst Jesum suchet. Das Wort, so wir in der Kirche gehöret, sollen wir andern erzehlen, ausbreiten und Gott für alle Wohlthaten preisen.